

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Als Des Wohlgebohrnen und Gestrengen Herrn
Cantzley-Directoris von Ötken/ Jüngstes Töchterlein
Abigail Elisabeth Augusta den 6. Decembr. Anno 1710. An
den so genanten Kinder-Blattern den Geist ...**

Gleim, Johann Georg

Oldenburg, [1710?]

VD18 13158686

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-20089

Wohlgebohrne
Herrn Cantz
VON
Jüngstes
Abigail
Aug

den 6. Decem
 Den so genannten K
 Geist auff
 Folgende schle
 schuldigem Ger
 woll
Johann Geo
 p. t. Sub - Cant.



OLDENBURG.
 Gedruckt bey Jacob Nicol. Adler Königl. Dännemärck. priv. Buchdr





* * *



Je sehr wir uns bemühen die
Künste zuergründen /
Und alle Wissenschaft in den
Besitz zu ziehn :

So ist die größte Kunst in Got-
tes Schluß sich finden/
Und seinem Willen nicht vor-
setzlich zu entfliehn.

Es bleibt untadelich das Göttliche Geseze /
Obs gleich uns Menschen oft ganz wiedertwertig
scheint.

Wir selbst erretten ja zuerst die besten Schätze/
Wen eine Feuers-Bluth sie zu verzehren meynt.

Ist nun ein Kind ein Schatz / wie billig zu benennen /
Was wunder! daß auch Gott für solche Schätze
wacht /

Und eh das Sodoma der Welt noch muß verbrennen / *
Bey Zeiten zu sich holt / und selber nimt in acht.
Zwar pflegt uns den der Schmerz bisweilen zu bezwingen/
Und unser Helden-Muth wird in den Staub ge-
drückt /

Daß diese Worte stets sich aus dem Munde dringen :
Warum wird uns das Kind in erster Blüth entrückt?
Verschwindet uns so gar das angenehme Scherzen?
Die freundliche Gestalt und was ergötlich schien ?
Verscharrt ein schwarzes Grab das Theil von unsern
Herzen ?

Nimmt ein so harter Sturm die zartste Pflanze hin?
Heißt

* Es war der Sonnabend vor dem 2. Advent / da man vom Jün-
gsten Gericht und Untergange dieser Welt handelt / als dieses Kind
in seinem Erlöser selig entschlief.